

Hervorragend schöne

Kleider-Stoffe

für Frühjahr und Sommer in unübertroffener Auswahl von der einfachsten bis zur feinsten Art.

Fortlaufend grosse Eingänge besonders geschmackvoller

Neuheiten in Damen-Confection.

Jackets, Kragen, Regen- und Staubmäntel, fertige Kleider, Blousen, Morgenröcke, Mädchenkleider etc.

Für Herren und Knaben:

fertige Anzüge, Ueberzieher, Joppen, Havelocks etc. — auch nach Maass.

— Verkauf zu aussergewöhnlich billigen, festen Preisen. —

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 23.

Gardinen, Portièren, Teppiche, Möbelstoffe, Läuferzeuge, Tischdecken.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

*** Stadttheater, 18. März.** Zum Benefiz für Herrn Richard Defer: „Romeo und Julia“, Trauerspiel in 5 Akten von William Shakespears. Der Benefiziant hat sich in den Reihen unserer Klasse stets vorzüglich bewährt und in Rollen wie Ferdinand, Don Carlos, Werner und Max Proben eines schönen Talent abgelegt, so dass man seinem Romeo mit größtem Interesse entgegenzusehen konnte. Der Erfolg entsprach den Erwartungen durchaus. Die temperamentovolle Darstellungsweise des Künstlers ergab in den Szenen, wo Schmerz, Leidenschaft, Verzweiflung in Romeo's Seele tiefen, große Wirkungen. So hinterließ die Unterredung mit Bruder Lorenzo, nach Epithio's Tode einen bedeutenden Eindruck. Auch die so schön und poetisch gedichteten Reden mit Julia entsprachen der Glanz und Jungheit und jenes zarten Schmuckes nicht, der ihnen eigen sein muß. Herr Defer hob das feinehafte Neben Romeo's weniger hervor als es andere thun und betonte mehr den ersten, feurigen Schwärmer. Jedoch war seine Auffassung der Rolle eine interessante und fesselnde und verdient den reichlich gelobten Beifall, der sich nach den Auftritten zu diesem Hervortreten steigerte. Der Benefiziant, bei seinem Erscheinen mit Applaus begrüßt, erhielt im Verlauf des Abends eine große Anzahl von Vorbestellungen, Blumen und Geschenken. Auf Engagement geführte Fräulein E. Müller vom Stadttheater in Chemnitz. Sie ist zweifellos eine sehr routinirte, genannte, sich ganz in ihre Aufgabe verlebende Schauspielerin, aber für Julia fehlten ihr leider zwei unentbehrliche Requisiten: Das jugendliche Aussehen und ein jugendliches Organ. Wir erlauben ein gerechtes Weib, aber keine an der Schwelle der Mädchen fesselnde Schloßherrin Julia. Diese Mission lag sich auch mit dem besten Willen nicht für einen Augenblick fesseln. Fräulein Raun, welche unlängst als Gretchen debutirte, fand es hinderlich in Bezug, daß sie ein Weib auf der Bühne war, wie Fräulein Müller muß man wohl beobachten, daß sie offenbar schon zu lange der Bühne angehört, um nach schmerzlichen Wiederaufgängen glänzend hervortreten zu können. Davon abgesehen, war ihre Leistung im Ganzen eine schmerzliche, die auch fremdliche Anerkennung fand. Das Organ ist ausgiebig, hat aber einen ziemlich tiefen, zuweilen etwas rauhen Klang und scheint nicht besonders modulationstüchtig. An Wärme der Empfindung und dramatischer Gehaltungsraft fehlt es Fräulein Müller nicht.

Dafür brachte sie den Beweis in den großen Szenen des dritten, vierten und fünften Aktes. Man hat es mit einer denkenden und beachtenswerthen Künstlerin zu thun, die aber ihre Erfolge nicht mehr als Julia, Gretchen, Mädchen u. s. w. suchen mußte. Der alte Capulet ist eine treffliche aus Wälderprächen zusammengestellte Figur. Herr Allich gab ihm einen Stolz im Vollen und trat somit nicht das Richtige. Es war ihm, diesen Väteren in der Szene mit Julia (Akt 4) ernst zu nehmen. Auch Herrn Werner's Auffassung des Mercutio schien mir keine besonders glückliche zu sein, wenigstens nicht vor und nach dem Zweifampf mit Tybalt. Eine einwandfreie, feinsinnige Wiedergabe erhielt der Bruder Lorenzo durch Herrn Bogler. Herr Bogler's (Tybalt) konnte das gefühlvolle Wesen dieses Rauhbocks noch mehr in Erscheinung treten lassen. Herr Ziegel hatte, infolge plötzlicher Erkrankung des Herrn Matthias, den Desmolio reich übernommen und verdiente Dank für seine Bereitwilligkeit und den bewiesenen Eifer. Fräulein Paulmann und Herr Stahlberg (Julius Romeo und Peter) wirkten durch ihre Komik und wurden mehrmals gelacht. Die Fräulein Capulet war durch Fräulein Förster, der Prinz von Verona durch Herrn Raven gut vertreten.

*** Thalia-Theater, 18. März.** Herr Wandler, der beliebte Komiker, trug dem Gesandten des Publikum's Rechnung, indem er den tollen Schwanz „Charley's Zante“ zu seiner Benefiz-Vorstellung wählte. Freilich ist die Zeit dieser englischen Burleske jetzt eigentlich schon vorüber und die „würdige Zante“ konnte nun endlich verschwinden, aber sie taucht immer wieder auf, zum Ergötzen derer, die gern lachen, und zum Ärger Anderer, denen diese Komiker etwas gar zu herb und leicht sind. Wie dem auch sei, jedenfalls lag sich der Benefiziant die Gelegenheit nicht entgehen, der Lustlust alle erdenklichen Konfessionen zu machen, und ging er darin wesentlich etwas zu weit, so können ihm das die Anwesenden nicht zu verdenken. Sie amüsiren sich bestens und sparten keineswegs mit Beifallsbezeugungen. Das „Charley's Zante“ in der Gartenzene auch noch zu das kam, wurde natürlich beifällig. Herr Wira und Herr Zantelber hatten zwei sehr tolle Epigramme vorgelesen auf die Bühne und auch Herr Dumont gab das alte gemalte Pastorum Trauerspiel recht brav. Die übrigen Rollen konnten neben diesen wenig zur Geltung, Herr Bogler's fand sich mit dem Colonel Sir Francis Osborn gut ab, weniger Herr Stoppel mit dem Advokaten Spittige. Frau Scher-

bach gab die Donna Lucia zu voller Zufriedenheit. Sehr hübsch spielten die Damen Stephang und Graden (Anny und Fritz) ihre etwas heikle Scene mit der jähigen Zante. Fräulein Düse genigte als Elia. In der Posse „Dr. Reich's“ glänzte Herr Wandler als schlauer Wandler durch seine Redegewandtheit und zeichnete sich auch als trefflicher Komplikant aus, so daß das Publikum sein Ende war. Zu ihm vertrat das Thalia-Theater eine vorzügliche Kraft. Der Erfolg der Posse beruht nur auf der Rolle des Reich's. Neben Herrn Wandler wäre noch Herr Stoppel als Doctor Wier zu nennen, doch trugen auch alle anderen noch besten Kräften zum guten Gelingen bei, wie denn das Publikum bei jeder Stelle wieder ein sehr lebhaftes und wohl vorbereitetes war. Der Theaterbesuch dürfte den Benefizianten, welcher mehrere Kränze erhielt, befriedigt haben.

Aus dem Geschäftsverkehr.

*** Das Technikum der freien Hansestadt Bremen, eine Staatsanstalt, hat zur Zeit vier Abteilungen. Die Baugemeinschaft. — Die Abtheilung für Maschinenbau und Elektrotechnik ist mit allen Vorrichtungen der Zeit gut ausgestattet. Laboratorien angeordnet. Zu fünfzig Elektrotechnikern finden beste Gelegenheiten, sich in Bremen auszubilden. In derselben Weise arbeitet die Schiffbauabtheilung und die Maschinenbauabtheilung. Das Reichsministerium hat eine Anzahl Kaiserlicher Beamten zur Ausbildung nach Bremen geplant.**



Apotheke A. Flügge & Co.
MYRRHEN-CREME
 Ist der beste Auszug des Myrrhenharzes (Pat. No. 68599) 1:10 mit Wachs verdickt. Bei Hautkrankheiten, Wunden, Geschwüren, Verbrennungen etc. seit Jahren glänzend bewährt u. ärztl. warm empfohlen. In Fabrik & Hofl. u. Nr. 1 — in d. Apothek. erhältlich. Broschüre, worin über 1000 Aerzie ihre Erfahrungen niedergelegt haben, gratis.

Neuheiten

Damen-Confection

für die

Frühjahrs- u. Sommer-Saison.

Ich bringe in dieser Abtheilung von den **einfachsten bis zu den hoch-elegantesten Genres** eine Auswahl, wie solche von keiner Seite übertroffen.

Hermann Hönicke

Ecke Leipzigerstrasse, am Leipziger Thurm.

== Auf die Schaufenster-Auslagen mache besonders aufmerksam. ==

36 Gr. Ulrichstr. 36, nahe der Promenade.

S. Meyer.

36 Gr. Ulrichstr. 36, nahe der Promenade.

Fertige Herren- und Knaben-Garderoben, Anfertigung nach Maaß.

Confirmanden-Anzüge

aus Cheviot-Satin und Burkin zu 9, 10, 12, 13, 50 bis 15 Mark.

Confirmanden-Anzüge

in Kammergarn-Satin und Cheviot, zu 12, 14, 15, 16 1/2, 18 bis 21 Mark.

Herren-Anzüge

aus guten Stoffen, neueste Stoffmuster zu 10, 12, 13 1/2 bis 15 Mark.

Elegante-Jacket-Anzüge

aus den feinsten Cheviot- und Kammergarnstoffen zu 14, 16, 18, 19, 50, 21 bis 24 Mark.

Hochfeine Jacket-, Rock- u. Gehrock-Anzüge

aus den besten in- und ausländischen Stoffen zu 20, 22, 24, 26, 27 bis 30 Mark.



Sein Einkauf von Herren- und Knaben-Garderobe ist die verehrte Kundschaft in hervorragender Weise berufen angewiesen, ihre Einkäufe in solchen Geschäften zu machen, denen sie solches Vertrauen entgegenbringen kann.

S. Meyer

36 Gr. Ulrichstr. 36

hat sich dieses Vertrauen zu erwerben gewünscht, indem sie fortwährend mit größter Sorgfalt darauf bedacht ist,

nur gute bewährte Qualitäten bei bester Verarbeitung und ausgeprobtem Schnitt in den Verkauf zu bringen und zu jeder Saison die neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Mode in feiner reichhaltiger Auswahl vorzulegen.



Eleg. Frühjahrs-Paletots

aus modernen Stoffen zu 12, 14, 15, 16 bis 18 Mark.

Herren-Sport-Paletots

aus grünlichem Cover-cotone, engl. Schnitt zu 18, 21, 24, 27 und 30 Mark.

Herren-Beinkleider

in unerreicht großer Auswahl zu 5, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 bis 15 Mark.

Kinder-Schul- und Spiel-Anzüge

in nur wenigen gutartigen Proben, labelloser Ausführung, aus garantiert besten Stoffen gefertigt, in außerordentlich großer Auswahl zu 5, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 10 1/2, 11, 12 bis 15 Mark.

Indem ich vorstehendes Verzeichnis geneigter Durchsicht empfehle, erlaube ich nochmals, daß das Prinzip der Firma: in strengster Beethliä, ausserordentlicher Billigkeit in Verbindung mit weitgehendster Coulanz besteht.

Feste billigste Preise, die auf jedem Gegenstand deutlich in Druckschrift vermerkt sind. Um gefällige Beachtung meiner Schaufenster wird gebeten.

Sonntag bis 7 Uhr Abends geöffnet.

36 Gr. Ulrichstr. 36, nahe der Promenade.

S. MEYER.

36 Gr. Ulrichstr. 36, nahe der Promenade.

THE PREMIER CYCLE CO. LTD. Nürnberg-Dörs, Berlin O. 27.

Grösste Fahrradwerke des Continents.

General-Vortreter für Halle und Umgebung: Ernst Liepe & Co., Halle a. S., Henriettenstr. 33.

Gemüse-Conserven.

Junge Schnittbohnen, 2 Pfd. Dose 30 Pf., Erbsen, 45 "

Extra pa. Zangen- und Schilspargel, junge feine und fettsie Erbsen, allerbeste Qualitäten, billigst, bei Wehrabnahme Rabatt.

Robert Weise, Friedrichsplatz, „In den 2 goldenen Auerhühnern“

Kochschule Halle a. S., Bachsplatz 2, nahe am Markt. Bescheidener: E. Frank u. E. Goering. Aufnahme neuer Schülerinnen Anfang April. Der Unterricht bezieht auf ausreichende Kenntnisse für alle Zweige der bürgerlichen und feinen Küche, Waschen und Spülen, Einmachen von Früchten und Gemüse. Theoretische und praktische Anwendung über Nährwert, Beschaffenheit, Einkauf, Genuß für junge Damen im Hause. Große Preise.

Bienen-Houig eigener Anzeiger, garantiert naturrein, 1 Pfd. 90 Pf., Feinstgutt 16, 1.

Chirurgische Gummi-Artikel versendet Salomon Fürth, Frankfurt a. M. Man verlange Preisliste.

Frühjahrs-Ausfaat.

Nur frische, bestkeimfähige Samen.

Gemüsefasamen aller Art, Landwirthschaftliche Samen: Kohlhülz, Kuerne, Weiß, Gelb, Zucarnat u. Schwedenkohl, Copsarsette, Niesenspögel, Futterwidder, Futterfisen, Futtermöhren, Kopfkraut, Stroh-krant, Hagras engl. u. Holländisch, Wiesengras, Schimothee.

Runkelrüben, runde u. lange, Pa. Qualität.

Grasfasamen für Garten. Blumenfasamen in 500 der schönsten Sorten.

Frühkartoffeln, Steckwiedeln, Düngemittel. Klo, welches Schutzmittel gegen die Blausäure, 1 Pf. 60 u. 100 Pf. Gratio 1 Gartenbuch, enthält: Ausfaat, Behandlung u. Pflege aller Gemüse und Blumen etc. Kataloge gratis.

Moritz Bergmann, Halle a. S., Markt 16. Samenhandlung, neben der Bierapotheke.

Hausfrauen probirt

DEPOT FÜR HALLE: **Adler & Co.**

Nur für Kenner! Garantiert neue geisane **Gänsefedern** mit den Dausen zart gerissen versandt ich in halbweis . . . Mark 2,45 per Pfund reinweis . . . 2,90 "

Ausserdem empfehle ich Gänsefasamen halbweis M. 3,50 p. Pfd. " weiss " 4,25 "

Der Versandt geschieht per Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Was nicht gefällt, nehme ich zurück. Muster gratis und franco.

Rudolf Müller, Stolp in Pommern.

Polyphon Selbstspielende Musikwerke zum Preise von 20 Mk. aufwärts liefert gegen Monatsraten v. 3 Mk. an die Musikalien-Handlung **Bial, Freund & Co.** in Breslau. Ausführl. Katalog gratis.

Postkarten mit Ansichten. — ff. Ausführung: **Carl Warnecke,** Telefon 1249. Gr. Ulrichstr. 16.

Grabdenkmäler in jeder Steinart und gediegener Ausführung liefert billigst die Stein- und Bildhauerwerkstatt von **Bruno Glauß,** born. M. Diansart, Zörbig, Struntdorferstraße.

Wichtig für Frauen! Samml. hygien. Bedarf- u. Schuhartikel empfiehlt **Wwe. Schmidt,** Friedr. Schumann, Berlin N., Neue Königstr. 5. Broch. u. Preislist. u. er. prob. Katholisch, geg. 1 & Briefst.

Nervenleidenden giebt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kostenlos Auskunft, wie sein Leiden beschaffen war, und wodurch er gesund geworden. **W. Liebert,** Connewitz a. S. Nr. 887.

Smallirtes Hochgeschirr.

Posten Eimer Stück 70, 77, 90, 95 Pf. bis 2 Mt. dekorierte Eimer, Töpfe spottbillig. Wasserkessel zu jedem annehm. Preise.

Blechkübel 6 Stück 25 Pf.	Besen u. Bürsten enorm billig.	Nachtgeschirre Stück 50 u. 70 Pf.
Küchenmesser Stück 8 u. 15 Pf.	Messer u. Säbels feinst.	Kammern Stück 11 Pf.
Kaffeemöhlen Stück 1,35 Mt.	Schällein Et. 17, 20, 25—200 Pf.	Wannen in großer Auswahl.

Complette Küchen-Einrichtungen billigst. Waschküpf, Schmortöpfe, Kaffeekocher enorm billig. **Nur 65 Geiststr. 65.**

Schuhwaaren!

45 Gr. Ulrichstr. 45.

Besonders preiswerth offerirt:

Confirmanden-Zugstiefel	von 3,90 Mt. an
Confirmanden-Schuhe	3,50
Confirmanden-Knopfstiefel	5,50
Herren-Zugstiefel, gemogelt	4,50
Herren-Schaftstiefel	6,00
Herren-Hauschuhe	2,20
Leinwand-Kalterschuhe	3,80
Damen-Zugstiefel	8,50
Damen-Lederhauschuhe	2,50
Damen-Zugstiefel	2,90
Damen-Zugschuhe Pa.	1,80
Damen-Zugschuhe H.	1,25
Damen-Knopfstiefel, sehr zierlicher, gelb	6,50
Damen-Lackschuhe (Schwarz)	2,00
Damen-Knopfstiefel	5,50
Damen-Schnürschuhe, braun, sehr zierlich	4,50
Damen-Spangenschuhe, gelb, sehr zierlich	4,50
Herren-Schnür- u. Zugschuhe (Gummif.)	4,50
Herren-Schnallen-Stiefel	10,00
Damen-Knopfstiefel, Kahlleder	7,50
Herren-Segelstiefel mit Hf.	2,50
Damen-	2,00

Feiner empfehle mein reich sortirtes Lager in: **Original-Goodyear-Welt-Schuhwaaren** nur exprobie. erstklassige Fabrikate zu den besten billigen Preisen nur

Wiener Schuhwaaren-Bazar **S. Jacob** 45 Gr. Ulrichstraße 45. Größtes Schuhlager am Platze. 0